

FORTBILDUNG

F04: Rhythmus-Schulung mit Bernd Georg Mettke
05.07.2014, 10 - 17 Uhr
Pfarrheim St. Martin Marktoberdorf

Rhythmus als Basis einer lebendigen chorischen Interpretation: Es werden Wege vermittelt zur Verbesserung der rhythmischen Präsenz des einzelnen Chormitglieds und somit des gesamten Chores; dazu auch Hinweise zu schlagtechnischen Hilfen. Dies soll nicht nur die Arbeit an rhythmisch anspruchsvolleren Sätzen erleichtern, sondern ermöglicht auch die lebendigere Gestaltung jeglicher Chorliteratur.

Bernd-Georg Mettke war Dozent am Lehrstuhl für Musikpädagogik der Universität Augsburg im Bereich Ensemble-Leitung und Chorleitung. Er ist Gründer und Leiter des Augsburger Kammerorchesters und Leiter des „Collegium Vocale Friedberg“.

Anmeldung: bis 28.06.2014 online oder über die CBS Geschäftsstelle möglich.



PETITION

Bayerischer Musikrat ruft auf zur Unterzeichnung der Petition: BR Klassik muss bleiben!

Der Bayerische Rundfunk will den Sender BR-Klassik mit online-Angeboten erweitern. So sieht es das Telemedienkonzept zur Digitalisierung von BR-Klassik vor. Mit diesen Plänen verbunden ist dem Vernehmen nach allerdings auch das Vorhaben, BR-Klassik auf UKW voraussichtlich 2016 abzuschalten, um diesen Kanal für ein neues Jugendladefunkradio freizumachen. Dann würde der ARD-weit einzige reine Klassik- und Jazzsender nur noch mit digitalen Empfangsgeräten zu hören sein.

Das darf nicht passieren!

Bei einem Verlust seiner UKW-Frequenz ist für BR-KLASSIK mit einem massiven Hörerverlust zu rechnen. Die Bandbreite der Musikkultur Bayerns und die Erfüllung des Kulturauftrags öffentlich-rechtlicher Sender sehen wir in ernsthafter Gefahr.

BR-Klassik muss auf UKW empfangbar bleiben!

Wir, die Freunde und Liebhaber qualitativvoller klassischer Musik, fordern den Intendanten des Bayerischen Rundfunks, die Mitglieder des Rundfunkrats und alle Verantwortlichen des Bayerischen Rundfunks auf, das Programm BR-Klassik für die Dauer der generellen UKW-Nutzung auf dem bisherigen UKW-Kanal zu belassen, damit die Vielfalt der Musikkultur in Bayern keine unumkehrbare Einschränkung erfährt.

Alle Informationen zur Petition „BR-Klassik muss bleiben!“ sind auf der Homepage des Bayerischen Musikrats zu finden:

www.musikinbayern.de

AUFRUF

Europa-Tage der Musik
13. Juni bis 6. Juli



Einmal im Jahr treten sie alle gemeinsam auf: Profis und Laien mit ihrer gesamten musikalischen Vielfalt. Das gilt für die Europa-Tage der Musik. Ob instrumental oder vokal, im großen Chor, Orchester, in kleinen Ensembles oder solistisch, auf öffentlichen Plätzen oder im Konzertsaal, mit Jazz, Rock, Pop, Klassik oder Mixturen: immer bildet die Musik, die hier erklingt, eine Kulturbrücke zwischen den Nationen in Europa. So wünscht es sich nicht nur Schirmherr Dr. Ludwig Spaenle. Alle Musizierenden in Bayern sind eingeladen, mitzumachen: zwischen dem 13. Juni und 6. Juli 2014. Organisator ist das Referat Laienmusik im Bayerischen Musikrat.

Alle die mitmachen möchten melden sich online an. Der Organisator sorgt für die Bekanntgabe in der Öffentlichkeit. Jeder, der teilnimmt, erhält außerdem eine Urkunde.

Die Europa-Tage der Musik gibt es seit 1978. In Anlehnung an die „Fete de la musique“ wollte man Blasmusikvereine, Orchester und kleine Gruppen ermuntern, auf Straßen, Plätzen und in Sälen zu singen, zu musizieren und zu tanzen, um über die Musik Austausch und Verbindung mit anderen Kulturen in Europa zu erreichen. Im Jahr der Europa-Wahl gewinnen die Europa-Tage der Musik eine besondere Bedeutung. Spaenle: „Gerade Kunst, Kultur und Musik bilden als grenzüberschreitende Phänomene die zentralen Fundamente für einen starken europäischen Gedanken. Gemeinsames Musizieren führt Menschen zusammen und trägt auf diese Weise zum konstruktiven Dialog und zum harmonischen Miteinander in ganz Europa bei.“

Infos unter:
www.europa-tage-der-musik.de

TERMINE

SA 24.05. 19:00
SA 24.05. 20:00
SA 24.05. 20:00
SA 24.05. 20:00
SA 24.05. 20:00

SA 24.05. 20:00
SO 25.05. 16:00
SO 25.05. 17:00
SO 25.05. 17:00
SO 25.05. 19:00
DO 29.05. 11:00
DO 29.05. 19:30
SA 31.05. 20:00
SA 31.05. 20:00
SO 01.06. 14:00
SO 01.06. 16:00
SO 01.06. 19:30
MI 04.06. 19:00
SA 14.06. 20:00
SA 14.06. 20:00
FR 20.06. 20:00
DO 26.06.
SA 28.06. 19:30
FR 04.07. 10:00
SA 05.07. 10:00
SA 12.07. 19:30
SA 12.07. 19:00
FR 18.07. 20:00
SO 20.07. 11:00
SA 26.07. 20:00
SA 26.07. 19:00

SO 27.07. 19:00
FR 01.08. 20:00
FR 16.08. 19:00
SO 20.08. 19:00

Vorschau:

MO 08.09. – SA 13.09.
SA 18.10.
SA 15.11. 10:00

Monteverdi: Marienvesper – CHORios; Klosterkirche Heilig Kreuz Donauwörth
Gospelkonzert – a-capella-chor Neugablonz; St. Ulrichskirche Kaufbeuren
Jubiläumskonzert – 50 Jahre MGVLiederquell Mindelaltheim; Dorfzentrum Mindelaltheim
Konzert – Sängerkameradschaft Waltenhofen; Pfarrheim St. Martin Winterrieden
Bunter Abend – Männerchor Harmonia Memmingen; Dietrich-Bonhoeffer-Haus MM
Kindermusical „PETRUS-Vertrauenssache“ – Opfenbacher Grünschnäbel und Singing Friends; Kultur- und Sportzentrum Opfenbach (auch SO 25.05. 17:00 Uhr)
Freundschaftssingen – Männerchor Kimratshofen; Alte Post Kimratshofen
G. Händel: Der Messias – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf; Stadtpfarrkirche St. Martin Marktoberdorf
Monteverdi: Marienvesper – CHORios; Kirche St. Martin, Lauingen
Jubiläumskonzert – VivaVox Ottobeuren; Pfarrzentrum Ottobeuren
Jahreskonzert – Theater- und Gesangverein Heimertingen; Festhalle Heimertingen
Missa Viva – camerata vocale; Wieskirche Steingaden (auch um 14:00 Uhr)
Thank you for the Music – Gospelchor N'Joy; Gemeindesaal Biessenhofen
Konzert – Chorgemeinschaft Köngetried; Gasthaus Adler Untereggen
Chor im Postsaal – Gesangverein „Kammeltaler“ Wettenhausen; Cafe Original Kammeltal
Ein bunter Melodienstrauß - Gesangverein Frohsinn Lauingen; Mittelschule Lauingen
Missa Viva – camerata vocale; Pfarrkirche St. Martin Gabelbach
Thank you for the Music – Gospelchor N'Joy; Eventbühne Kimratshofen-Altusried
Kurkonzert – MGVLiederquell Oberstdorf; kleiner Kursaal im Oberstdorferhaus Oberstdorf
Konzert – Chorgemeinschaft Herbishofen; Gasthaus Lichtensteiger Herbishofen
Jubiläumskonzert – 150 Jahre Männerchor Stiefenhofen; Festhalle Stiefenhofen
Konzert – MGVLiederquell Oberstdorf; Alpenrose in Tiefenbach
Missa Katharina – Kammerchor Calypso;
Jubiläumskonzert – 50 Jahre Männerchor Aichen; Gemeindezentrum Aichen
14. Kinderchorsingen des Kreis-Chorverbands Allgäu – Fußgängerzone Kempten
F04: Rhythmus-Schulung mit Bernd-Georg Mettke; Pfarrheim St. Martin Marktoberdorf
Einmal um die ganze Welt – Liedertafel Haunsheim; Kornstadel der Ökonomie Haunsheim
Sommerkonzert – Vox Corona (ehem. Liederkrantz Königsbrunn); Sporthalle Gymnasium Königsbrunn
Vier-Chöre-Singen – MGVLiederquell Oberstdorf; Kurpark Oberstdorf
Kurkonzert – MGVLiederquell Oberstdorf; Kurpark Oberstdorf
Wochenend und Sonnenschein – Liederkrantz Füssen; Kaisersaal Füssen (auch SO 27.07. 20:00 Uhr)
C. Orff: Carmina Burana – Gemeinschaftsprojekt CBS & ASM; Marktplatz Nördlingen (bei schlechtem Wetter: Hermann-KeBler Halle)
C. Orff: Carmina Burana – Gemeinschaftsprojekt CBS & ASM; Innenhof der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf (bei schlechtem Wetter: MODEON)
Konzert – Cantabile Wertach; Pfarrkirche St. Ulrich Wertach
Konzert – Philharmonischer Chor Junger Christen; ev. St. Ulrich Kirche Augsburg
Kurkonzert – MGVLiederquell Oberstdorf; Kleiner Kursaal im Oberstdorferhaus Oberstdorf

Neuer Chorleiterlehrgang 2014-2016; Kurs A
CBS Wertungssingen; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
F05: Zeitgemäße Literatur mit Jürgen Faßbender; Ort wird noch mitgeteilt

IMPRESSUM

Redaktion Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz
Geschäftsstelle Kaufbeurer Str. 1
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de
Leitung Monica Schwarz
Geschäftszeiten Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende September
Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.09.2014 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender auf www.chorverband-cbs.de zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!

Änderungen und Irrtümer vorbehalten



IN DIESER AUSGABE

Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

Sängertag

... Dillingen 2014



Franz R. Miller

... Gedenkkonzert



Fortbildung

...mit Bernd Georg Mettke



der Mai ist gekommen – und mit ihm viele Konzerttermine unserer Mitgliedschöre, mit denen sie diese schöne Jahreszeit begrüßen - mancherorts auch mit dem spätromantischen deutschen Frühlingsgedicht von Emmanuel Geibel, das mit diesen Worten beginnt und durch den Satz von Friedrich Silcher von 1846 bei vielen Chören beliebt ist. Mit einem ganz besonderen Konzert hat der Chorverband Bayerisch-Schwaben in Zusammenarbeit mit der AGACH aufmerken lassen. In der vollbesetzten Stadtpfarrkirche St. Mang in Füssen gedieh das Gedenkkonzert für Franz R. Miller am 3. Mai zu einem eindrucksvollen Hörerlebnis. Dem Mendelssohn Vocalensemble mit seinen Solisten und dem Bläserensemble der Landesmusikschule Reutte unter der Gesamtleitung von Karl Zepnik gelang eine glänzende Aufführung von Psalmenvertonungen von Mendelssohn Bartholdy, Heinrich Kaminski, Franz Philipp und Francis Poulenc. Mit Gedankensatz zu den Hymni in honorem Sti. Benedicti, die Franz R. Miller im Benediktusjahr 1980 komponiert hat, stimmte unser Ehrenpräsident Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger die Zuhörerinnen und Zuhörer auf den Höhepunkt des Konzertes ein. Den Ausführenden gelang es bestens, das herausragende Werk Millers in seiner ganzen Klangfarbigkeit und dem Wechsel von zarten Tönen und geradezu wuchtigen Partien zu Gehör zu bringen, wofür sie mit langanhaltendem Beifall und Standing Ovations belohnt wurden. Herzlichen Dank für diese große Leistung!

Hohe Wellen schlägt die Absicht des Bayerischen Rundfunks, sein Programm Bayern Klassik nur noch digital zu verbreiten und den frei werdenden UKW-Sendeplatz dem bisher digital gesendeten Jugendkanal „Puls“ zu überlassen. Damit müsste sich ein großer Teil der Klassik-HörerInnen von „ihrem“ Programm verabschieden, weil gerade die etwas reifere Zuhörerschaft nicht über digitale Empfangsmöglichkeiten verfügt und ein Empfang übers Autoradio nicht mehr möglich ist. Ich halte im Übrigen auch aus rechtlichen Gründen den beabsichtigten Frequenzwechsel für unzulässig und bitte daher, die Online-Petition „BR-Klassik muss bleiben!“ zu unterstützen (siehe Rückseite).

Die AGACH bekommt erneut „Zuwachs“: Nachdem erst vor kurzem der Verband Walliser Gesangvereine und der Graubündner Kantonalgesangverband der Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände beigetreten sind, konnte AGACH-Präsident Erich Deltedesco auf der Frühjahrstagung Mitte April den Beitritt des Chorverbands Steiermark bekanntgeben, mit dem die Mitgliederzahl auf 16 steigt.

Nach stetiger Zunahme an Mitgliedern und aktiven Sängerinnen und Sängern in den vergangenen Jahren verzeichnet unser Chorverband dagegen einen, wenn auch nur sehr geringfü-

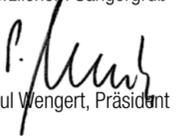
.../

... EDITORIAL

gigen Mitglieder-Rückgang. Konnten wir zum 31.12.2012 noch 446 Vereine bzw. 599 Ensembles mit insgesamt 18.099 Sängerinnen und Sängern an das für uns zuständige Ministerium melden, ging die Zahl der Vereine zum 31.12.2013 auf 436 bei gleichbleibender Ensemblezahl (599) und 17.891 Sängerinnen und Sängern zurück. Leider befanden sich unter den 18 Austritten auch zehn, zum Teil traditionsreiche Vereinschöre, während der Rest auf Schulchöre entfiel, für die sich keine Lehrkraft als Leiter/in mehr fand. Erfreulich ist der von 35,26 % auf 35,54 % ganz leicht gestiegene Anteil Kinder und Jugendlicher bis zu 20 Jahren. Dennoch bereitet mir die demografische Entwicklung, die auch vor unseren Chören nicht Halt macht, gewisse Sorgen, mit denen sich das Präsidium beschäftigen wird. Erfreulich ist es, dass ein Teil der Austritte durch Neueintritte ausgeglichen werden konnte.

Freuen dürfen wir uns nun auf das nächste große CBS-Konzertereignis, nämlich die beiden Carmina-Burana-Aufführungen am letzten Juli-Wochenende in Nördlingen und Marktoberdorf, die wir gemeinsam mit dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund veranstalten.

Mit herzlichem Sängergruß

Ihr

 Dr. Paul Wengert, Präsident

JAHRESVERSAMMLUNG

Sängertag 2014 in Dillingen

Zum Sängertag 2014 am 22. März 2014 in die Stadthalle nach Dillingen kamen rund 120 Verbandsaktive aus den 10 Sängerkreisen des CBS vom Bodensee bis zum Nördlinger Ries. Alle zwei Jahre treffen sich die Delegierten der Mitgliedschöre im Chorverbands Bayerisch-Schwaben (CBS) zum Sängertag, dem obersten Organ des Verbandes, um im Tätigkeitsbericht über die vielfältigen Projekte und Vorhaben im Verband zu informieren. Der Kassenbericht wird erläutert, die Rechnungsprüfer geben ihren Bericht ab und der Vorstand wird entlastet. Der Verbandsbeitrag wird fest-

gelegt und die Arbeitsschwerpunkte für die Zukunft werden vorgestellt und beraten. Dr. Paul Wengert, Präsident des CBS begrüßte die Teilnehmer, darunter auch die Ehrengäste Walter Fuchsluger, 3. Bürgermeister der Stadt Dillingen und den stellvertretenden Landrat und Altbürgermeister Hans-Jürgen Weigl.

Stolz präsentierte er die positiven Entwicklungen im Verband. Diese basieren auf dem umfassenden und modern ausgerichteten Fortbildungskonzept des Verbands. Neben den klassischen Chorleiterausbildungen werden hier neue Wege gegangen: es gibt spezielle Angebote für Multiplikatoren, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und Senioren. Darüber hinaus wird ein weiterer Schwerpunkt in die Ausbildung von Erzieher/innen und Lehrer/innen gelegt. „Wir unterstützen als Verband die Arbeit unserer Chöre, wo es nur möglich ist, aber wir wollen auch noch mehr Menschen für das Singen begeistern!“ unterstrich Wengert die Zielrichtung des Chorverband Bayerisch-Schwaben für die nächsten zwei Jahre und beendete den harmonischen Sängertag, bei dem



Sängertag 2014 in Dillingen

alle Beschlüsse einstimmig gefasst wurden mit einem Zitat des englischen Komponisten William Byrd: „Da der Gesang zählt zu den besten Dingen, wünscht ich alle Menschen lernten singen.“ Ein einstimmiger Beschluss wurde von den Delegierten zum Mitgliedsbeitrag 2014 gefasst. Der eigene Verbandsbeitrag des CBS bleibt auch in diesem Jahr stabil. Veränderungen gibt es bei den Umlagebeiträgen für die GEMA und die Versicherung. Die Beitragsstruktur sieht wie unten aufgeführt aus. Davon unberührt sind die Beiträge, die von den Sängerkreisen erhoben werden!

| Bundesbeitrag je Kalenderjahr | bisher | neu ab 2014 |
|--|----------------|----------------|
| 1. Erwachsene | | |
| 1.1 CBS Mitgliedsbeitrag je aktivem Mitglied im Erwachsenenchor | € 2,50 | € 2,50 |
| Ehrungen | € 0,25 | € 0,25 |
| 1.2 Umlagebeiträge | | |
| DCV-Beitrag | € 1,80 | € 1,80 |
| GEMA Gebühreumlage | € 1,55 | € 2,00 |
| Rundumschutz-Versicherung (bisher: Unfallversicherung) | € 0,70 | € 0,37 |
| Mitgliedsbeitrag Erwachsene | € 6,80 | € 6,92 |
| 2. Jugendliche und Kinder | | |
| 2.1 CBS Mitgliedsbeitrag je aktivem Kind / Jugendlichen im Kinder-/Jugendchor | € -- | € -- |
| 2.2 Umlagebeiträge | | |
| DCJ-Beitrag | € 0,70 | € 0,70 |
| Rundumschutz-Versicherung (bisher: Unfallversicherung) | € 0,70 | € 0,37 |
| Mitgliedsbeitrag Kinder / Jugendliche | € 1,40 | € 1,07 |
| 3. Information / Zeitschrift je Verein | | |
| 3.1 DCV – Neue Chorzeit (Pflichtbezug 2 Exemplare je Verein; lt. Beschluss DCV v. 05.05.07) | € 27,60 | € -- |
| Deutscher Chorverband – Sockelbeitrag je Verein (beinhaltet den Bezug von 2 Exemplaren „Chorzeit“) | € -- | € 27,00 |
| 3.2 CBS aktuell, Newsletter, Homepage | € 6,00 | € 6,00 |
| Mitgliedsbeitrag Verein | € 33,60 | € 33,00 |

ANKÜNDIGUNG

Neuer Chorleiterlehrgang 2014 – 2016 16 Absolventen haben Kurs im März erfolgreich beendet

Im März haben 16 Teilnehmer des Chorleiterlehrgangs ihre praktische Prüfung abgelegt und damit auch den Lehrgang nach einhalb Jahren abgeschlossen. **Alle Teilnehmer haben bestanden und sechs davon mit Auszeichnung!** Die Zeugnisübergabe an die Absolventen erfolgt im Rahmen eines Konzertes am 9. November in der Klosterkirche Heilig-Kreuz in Donauwörth.

Neuer Kurs

Im September 2014 startet bereits ein neuer Chorleiterlehrgang. Wieder aufgeteilt auf vier Kurswochen und mehreren Praxistagen lernen die Teilnehmer alles, um im Frühjahr 2016 die Prüfung zum „Chorleiter im Laienmusizieren“ ablegen zu können. Das Dozententeam um Peter Müller, Bernd-Georg Mettke, Josef Gschwind, Thomas Ruf und Christoph Garbe wird erweitert mit Anke Weinert-Wegmann. Die Ausschreibung zu diesem Kurs liegt dieser Ausgabe bei. Bitte reichen Sie die Information an interessierte Sängerinnen und Sänger weiter. Die Anmeldung ist möglicherweise bis zum 17. Juli 2014 möglich.



CARMINA BURANA 2014 in Nördlingen und Marktoberdorf - ein Mitsingprojekt für Sängerinnen und Sänger im CBS

Ein herzliches Dankeschön an alle Sängerinnen und Sänger, die sich zur Carmina Burana angemeldet haben. Es sind mehr als 150 - in allen Stimmen gut verteilt. Die Online-Anmeldung ist ab jetzt nicht mehr möglich. Einzelne Anmeldungen können noch per Fax oder Mail erfolgen. Sie erhalten dann umgehend Bescheid, ob eine Teilnahme noch möglich ist.

Und natürlich hoffen wir auf Sie als Zuhörer!
Samstag, 26.07.2014 19:00 Uhr in Nördlingen und
Sonntag, 27.07.2014 19:00 Uhr in Marktoberdorf

Karten zum Preis von € 10 sind erhältlich: für das Konzert in Nördlingen ab Anfang Juli bei der Tourist Informationen, Telefon 09081 84116 und für das Konzert in Marktoberdorf ab 23. Juni bei der Buchhandlung Pötzl, Telefon 08342 40354.



CBS Wertungssingen 18.10.2014 Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

Allen angemeldeten Chören ein herzliches Dankeschön für ihre Teilnahme am diesjährigen CBS Wertungssingen. 15 Chöre sind in den 3 Kategorien angemeldet. Das CBS Wertungssingen wird am Samstag, 18. Oktober 2014 in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf stattfinden. Alle näheren Informationen erhalten Sie im nächsten CBS aktuell.

NEUREGELUNG

Rundfunkbeitrag Auch Vereine sind künftig beitragspflichtig

Mit Einführung des neuen Rundfunkbeitrags sind neben Unternehmen auch Vereine beitragspflichtig. Für die Berechnung des Rundfunkbeitrags sind die Zahl der Betriebsstätten und die Anzahl der Beschäftigten relevant. Beitragsfrei sind Betriebsstätten, die gottesdienstlichen Zwecken gewidmet sind oder in denen kein Arbeitsplatz eingerichtet ist.

Auf Rückfrage des Bayerischen Musikrates beim Bayerischen Rundfunk konnte die Beitragspflicht wie folgt präzisiert werden:

Nach Auffassung des Bayerischen Rundfunks sind Probenräume, die Musikgruppen von Kommunen, Kirchen oder anderen Einrichtungen überlassen werden, keine beitragspflichtigen Betriebsstätten. Die Beitragspflicht ist hier mit dem Rundfunkbeitrag für die Betriebsstätte der Kirche, Kommune etc. abgegolten. Auf die Dauer und Regelmäßigkeit der Nutzung kommt es dabei nicht an. Auch wenn die Räume den Musikgruppen ständig zur Verfügung gestellt werden, fällt kein Rundfunkbeitrag an.

Räume von Musikvereinen und Chören, die ausschließlich ehrenamtlich agieren, d.h. ihre Dirigenten, Chorleiter, Jugendausbilder entweder gar nicht oder im Rahmen der Übungsleiter- oder Ehrenamtszuschläge entschädigen, zählen nicht als Betriebsstätte und sind damit beitragsfrei. Es gilt der Grundsatz: **„Ein Ehrenamtsplatz ist kein Arbeitsplatz.“**

Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass Musikvereine und Chöre, die ihre Dirigenten, Chorleiter, Jugendausbilder etc. honorieren und selbst Probe/Unterrichtsräume besitzen, rundfunkbeitragspflichtig sind.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rundfunkbeitrag.de

EHRUNG

Gedenkkonzert des CBS und der AGACH für Franz R. Miller in Füssen

„Für den Chorverband Bayerisch-Schwaben war Franz R. Miller ein wichtiger Impulsgeber. Er war eine Musikerpersönlichkeit, die gegenüber neuen musikalischen Tendenzen immer aufgeschlossen war, egal ob in seinem Schaffen als Komponist oder als Initiator neuer Aus- und Fortbildungssysteme und hat so für den Chorverband schon Ende der 50er Jahre wichtige Weichen gestellt.“, resümierte Dr. Paul Wengert, Präsident des Chorverband Bayerisch-Schwaben beim Empfang der Ehrengäste.

Das Programm des Konzerts umfasste denn auch einen spannenden Bogen von der Romantik bis zur Moderne: Bekannte Psalmenvertonungen von Felix Mendelssohn Bartholdy folgen Werke der Impressionisten Franz Philipp, Francis Poulenc und Heinrich Kaminski. Krönung des Abends war die Aufführung der „Hymni in honorem Sti. Benedicti“ von Franz R. Miller. Das Werk wurde extra für diesen Anlass und auf Initiative des Chorverbands Bayerisch-Schwaben im Verlag Anton Böhm & Sohn, Augsburg vom handschriftlichen Original in einen Notensatz übertragen und ist damit nun auch für die Nachwelt zugänglich. Zur Einführung in die Texte der benediktischen Ordensregel sprach Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger, Ehrenpräsident des Chorverband Bayerisch-Schwaben.

CBS Präsident Dr. Paul Wengert und geschäftsführender Präsident Jürgen Schwarz begrüßen den Ehrengast des Konzerts: Frau Gertrud Hofmann



Das Mendelssohn Vocalensemble und das Bläserensemble der Musikschule Reutte unter der Gesamtleitung von Karl Zepnik begeisterte die Zuhörer in der St. Mang Kirche in Füssen.



„Musikalische Stürme im Hause Christi“ titelte die Allgäuer Zeitung ihre Konzertkritik. Weiter hieß es: „Die Besucher waren ergriffen von der Macht des Werks, auch dem Meistern der Aufgabe durch Ensemble und Bläser und spendeten nach Augenblicken der Stille überwältigenden Applaus.“